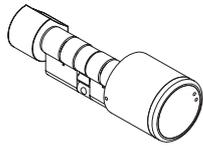




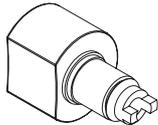
## 1. Kurzbeschreibung



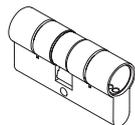
**CX 2122** Clex private Knaufmodul als Doppelknaufzylinder mit einseitiger elektronischer Berechtigung (eine elektronische Knaufseite und eine mechanische Knaufseite), Standardlänge 30/30mm (Längen ab 26/26 möglich) Zylindergehäuse und Knauf in Messing vernickelt, inkl. Stulpschraube und Batterien

## 2. Lieferumfang (Standardmäßig wird der Zylinder komplett montiert geliefert)

**!** Bei der Version für Mifare Transponder muss vor jedem Schritt der Knauf durch Andrehen geweckt werden. **!**



Mechanischer Knauf



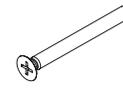
Zylindergehäuse



Knaufmodul



2 Batterien



Stulpschraube

## 3. Erklärung optische/akustische Signale

Funktion	Signal akustisch	Signal optisch	Erklärung Piktogramme
Ruhemodus			Signal optisch (LED) ○ = LED blinkt rot oder grün ● = LED leuchtet rot oder grün
Beginn Programmiermodus	--- O	Grün	
Ausweis angelernt	O O	●	Grün
Ausweis mit Tagesfreischaltung angelernt	O O 3 Sek. O O O	○	Grün
Ausweis gelöscht	--- ---	●	Rot
Warnsignal Alle Ausweise löschen	O O O O O (15 Sek.)	○	Grün
Alle Speicherplätze belegt	--- --- --- O O O	●	Rot
Ende Programmiermodus	O ---	●	Rot
Lesemodus (nach Wecken)		○	Rot
Ausweis nicht berechtigt	---	●	Rot
Ausweis berechtigt	O	●	Grün
Tagesfreischaltung (Toggeln)	O	●	Grün
Nach Batteriewechsel	---	●●	Grün/Rot
Kupplungsfehler	--- --- --- --- O O		
Batteriemanagement Phase 1	O O O O O	○ 5x	Rot
Batteriemanagement Phase 2		○ 5 Sek.	Grün
	O O O O O	○ 5x	Rot
Batteriemanagement Phase 3			

## 4. Technische Daten

Abmessungen	Umweltbedingungen
Abmessung des Zylinders für Europrofilenschlösser nach DIN 18254 Knaufmodul: 40x41 mm mechanischer Knauf: Version A: 29,5x20mm; Version B: 35x20mm	Betriebstemperatur: -20°C bis 65°C Lagertemperatur: -40°C bis 85°C
<b>Stromversorgung</b>  Batterien: 2 Stück, Typ CR-2 3V Lithium Batterielebensdauer: ca. 20.000-30.000 Betätigungen bei 20°C (abhängig vom Readertyp) Lagerlebensdauer: ca. 4 Jahre Low-Power-Öffnung: jederzeit mittels externer Stromquelle möglich	Einbauort: Innen- und Außenbereich (je nach Produktausführung). Beim Einsatz im Außenbereich sind die äußeren Rahmenbedingungen zu prüfen.

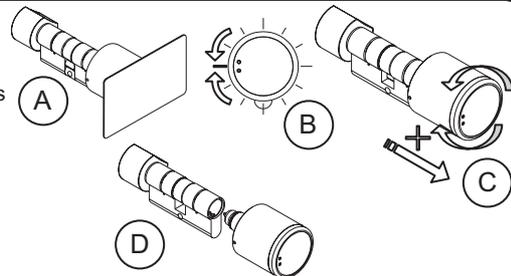


## 5. Demontage / Montage

### 5.1 Demontage

#### 5.1.1 Demontage Knaufmodul mit Demontagekarte

- 1.) Demontagekarte vor das Knaufmodul halten (A) (evtl. ist vor diesem Schritt das Wecken des Knaufmoduls durch Andrehen erforderlich).
- 2.) Knaufmodul fährt in den Demontagemodus.
- 3.) Das Knaufmodul solange drehen, bis sich die Notstromkontakte auf ca. 9 Uhr-Position befinden. (B)
- 4.) Den Knauf durch geringfügiges Hin- und Herdrehen und gleichzeitiges leichtes Ziehen demontieren. (C+D)



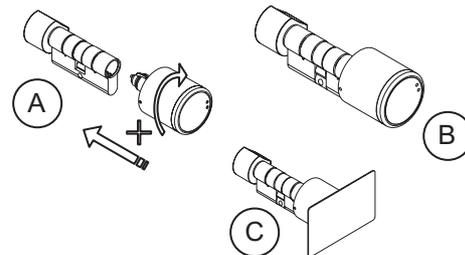
### 5.2 Montage

#### 5.2.1 Montage Zylindergehäuse

- 1.) Stulpschraube entfernen und vorhandenes Zylindergehäuse ausbauen.
- 2.) CX Zylindergehäuse einschieben und mit Stulpschraube befestigen.
- 3.) **!Wichtig!** Vor Montage des Knaufmoduls unbedingt Freigängigkeit aller Komponenten prüfen.

#### 5.2.2 Montage Knaufmodul mit Demontagekarte

- 1.) Führen Sie die Schritte 1 und 2, wie im Punkt 5.1.2 beschrieben durch (nicht erforderlich, wenn sich das Knaufmodul noch im Demontagemodus befindet).
- 2.) Das Knaufmodul wird durch Einstecken und gleichzeitiges Drehen in das Zylindergehäuse montiert. (A+B)
- 3.) Um den Demontagemodus zurückzusetzen, die Demontagekarte oder einen berechtigten Transponder vor das Knaufmodul halten. (C)

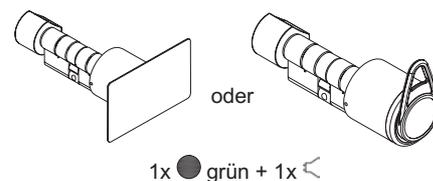


## 6. Bedienung

Bedienung mit schließberechtigten Ausweisen (z.B. Transponderkarte / -anhänger / -schlüssel)

### 6.1 Kurzzeitig schließen

- 1.) Berechtigten Ausweis vor das Knaufmodul halten.
- 2.) Ein optisches/akustisches Signal zeigt an, dass sich das Knaufmodul im Öffnungsmodus befindet.
- 3.) Knaufmodul drehen und Schließvorgang vornehmen. (5 Sekunden nach Betätigen des Knaufmoduls geht dieses in den Ruhezustand, d.h. es lässt sich wieder frei drehen)



### 6.2 Tagesfreischaltung (Toggle-Funktion)

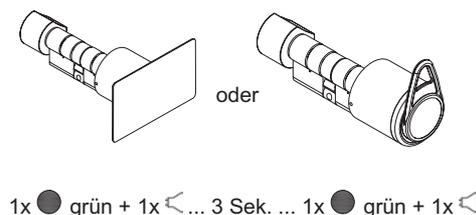
**!Hinweis!** Um diese Funktion einzurichten bzw. aufzuheben, ist ein Ausweis mit „Toggle-Berechtigung“ erforderlich.

#### 6.2.1 Tagesfreischaltung (Toggle-Funktion) einrichten/aufheben

- 1.) Ausweis vor das Knaufmodul halten bis:
- 2.) Zwei optische/akustische Signale im Abstand von ca. 3 Sekunden anzeigen, dass der Schließzylinder dauerhaft freigegeben ist.

**!Achtung!** Der Schließzylinder ist nun permanent eingekuppelt, die Tür lässt sich ohne Ausweis auf- und zuschließen.

Zum Aufheben der Toggle-Funktion diesen Vorgang wiederholen.





## 7. Batterien

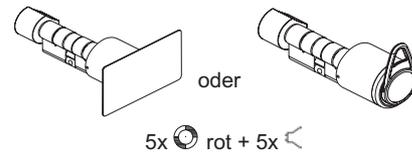
### 7.1 Batteriemanagement (Anzeige Batterie „leer“)

Das Clex Knaufmodul ist mit einem Batteriemanagement ausgestattet, welches dazu dient, den Benutzer bei sinkender Batterieleistung (Kapazitätsverlust) durch optische und akustische Signale darauf hinzuweisen, dass die Batterien bald ausgetauscht werden müssen. Dieser Vorgang wird in 3 Phasen angezeigt.

#### 7.1.1 Die 3 Phasen des Batterimanagements

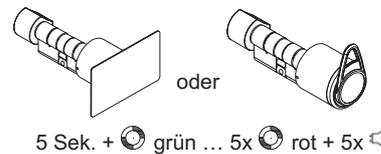
##### Phase 1

Wird ein berechtigter Ausweis vor das Knaufmodul gehalten, wird die Schließberechtigung gemäß Programmierung erteilt. Die Türöffnung wird aber mit 5x rotem Blinken (LED) und gleichzeitigen 5 kurzen akustischen Signalen begleitet.



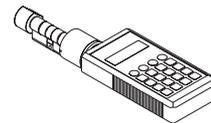
##### Phase 2

Wird ein berechtigter Ausweis vor das Knaufmodul gehalten, wird die Schließberechtigung gemäß Programmierung erst nach ca. 5 Sekunden erteilt. Während dieser 5 Sekunden blinkt die LED grün. Die Türöffnung wird mit 5x rotem Blinken (LED) und gleichzeitigen 5 kurzen akustischen Signalen begleitet.



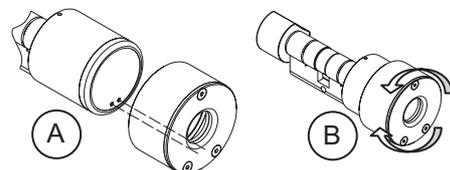
##### Phase 3

Das Knaufmodul reagiert nicht mehr auf berechnete Ausweise. Ein Batteriewechsel ist unverzüglich vorzunehmen. Dieser ist nun nur noch mithilfe des Servicekey und des Servicegeräts oder der Batteriewechselkarte möglich.



### 7.2 Low-Power Adapter (CX 6774)

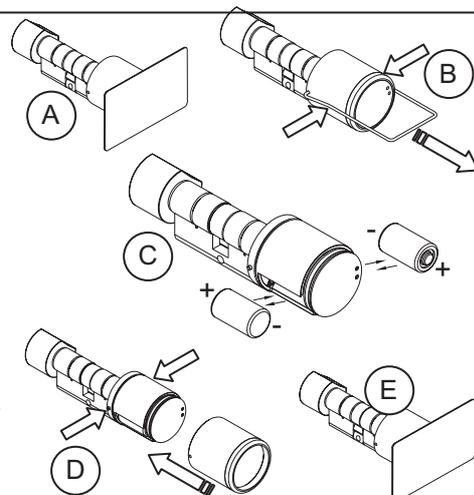
Mithilfe des Low-Power-Adapters kann das Knaufmodul jederzeit extern mit Spannung versorgt werden, sodass trotz leerer Batterien alle Funktionen ausgeführt werden können. Beim Aufschieben ist auf die korrekte Ausrichtung der Kontaktstifte des Low-Power-Adapters zu den Notstromkontakten des Knaufmoduls zu achten (A). Bei richtiger Ausrichtung erfolgt eine akustische Signalisierung. Um die Kontakte bei aufgeschobenem Adapter auszurichten, das Knaufmodul festhalten und den Adapter leicht nach rechts / links drehen (B).



### 7.3 Batterien wechseln

#### 7.3.1 Batterien wechseln mit Batteriewechselkarte

- 1.) Batteriewechselkarte vor das Knaufmodul halten (evtl. ist vor diesem Schritt das Wecken des Knaufmoduls durch Andrehen erforderlich).(A)
- 2.) Knaufmodul begibt sich in den Batteriewechselmodus. Die Hüllenverriegelungsstifte des Knaufmoduls sind entsperrt.
- 3.) Verriegelungsstifte mit Batteriewechsel-Werkzeug gleichzeitig eindrücken und Hülle abziehen.(B)
- 4.) Batterien wechseln (bei falscher Polarität kein Signal). (C)
- 5.) Führen Sie die Schritte 1 und 2 erneut durch.
- 6.) Verriegelungsstifte eindrücken und Knaufmodulhülle wieder aufschieben. Es ist darauf zu achten, dass die Verriegelungsstifte richtig in die Hülle eingerastet sind. (D)
- 7.) Um den Batteriewechselmodus zu verlassen, die Batteriewechselkarte oder einen berechtigten Transponder vor das Knaufmodul halten.(E)





## 8. Servicekey (CX2350)

Für Service- und Programmiervorgänge an Schließsystemen der Baureihe Clex private ist als Nachweis der Berechtigung ein **Servicekey** erforderlich.

### 8.1 Servicekey beschädigt / verloren

Für den Fall, dass ein Autorisierungsmedium beschädigt wird oder verloren geht, kann mit der Systemcard ein Ersatz-Servicekey (CX2352) bei U&Z bestellt werden. Daher ist die Systemcard sicher und für unbefugte unzugänglich aufzubewahren.



### 8.2 Servicekey ersetzen (Ein Servicekey kann durch einen anderen ersetzt werden.)

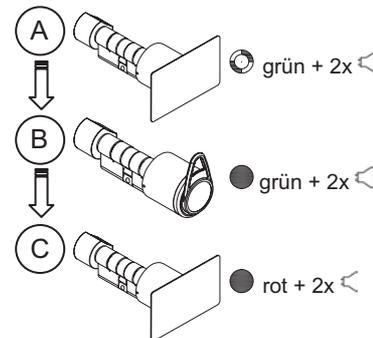
- 1.) Aktuellen Servicekey vor das Knaufmodul halten, bis Programmiermodus aktiv ist.
- 2.) Neuen Servicekey vor das Knaufmodul halten, bis ein optisches/akustisches Signal zeigt, dass dieser angelehrt ist.

## 9. Programmierung

Clex private ist ein Lern-Lösch-Schließsystem. Es bietet die Möglichkeit, bis zu 100 Schließberechtigungen pro Tür anzulernen.

### 9.1 Ausweise anlernen

- 1.) Servicekey vor das Knaufmodul halten. (A)
  - Ein optisches/akustisches Signal zeigt an, dass der Programmiermodus aktiv ist (evtl. ist vor diesem Schritt das Wecken des Knaufmoduls durch Andrehen erforderlich)
- 2.) Ausweis vor das Knaufmodul halten. (B)
  - Ein optisch/akustisches Signal zeigt an, dass der Ausweis als zutrittsberechtigt gespeichert ist.
  - Wird der Ausweis weitere 3 Sek. vor das Knaufmodul gehalten, erhält er zusätzlich das Recht für Tagesfreischaltungen (Togglefunktion)**
- 3.) Der Programmiermodus wird 15 Sekunden nach dem Lernen des letzten Ausweises beendet, kann aber auch durch erneutes Vorhalten des Servicekeys sofort beendet werden. (C)

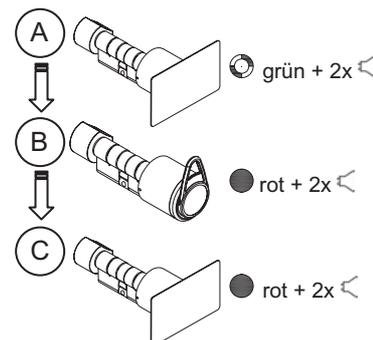


### 9.2 Ausweise löschen

**!Achtung! Bei Verlust eines Ausweises müssen alle Ausweise gelöscht werden**

#### 9.2.1 Schließberechtigten Ausweis löschen

- 1.) Servicekey vor das Knaufmodul halten. (A)
  - Ein optisches/akustisches Signal zeigt an, dass der Programmiermodus aktiv ist (evtl. ist vor diesem Schritt das Wecken des Knaufmoduls durch Andrehen erforderlich).
- 2.) Schließberechtigten Ausweis vor das Knaufmodul halten.
  - Der Ausweis wird gelöscht. (B)
- 3.) Der Programmiermodus wird 15 Sekunden nach dem Löschen des letzten Ausweises beendet, kann aber auch durch erneutes Vorhalten des Servicekeys sofort beendet werden. (C)



#### 9.2.2 Alle Ausweise löschen

- 1.) Servicekey über die Dauer eines Programmiermodus (15 Sek.) vor das Knaufmodul halten und den Vorgang innerhalb 60 Sekunden wiederholen. Dies löscht am Ende des zweiten Programmiermodus alle Ausweise (inkl. Batteriewechsel- und Demontagekarte) bis auf den Servicekey. (A+B)
- 2.) Im Anschluss können die vorhandenen Ausweise, wie in Punkt 9.1 beschrieben, wieder angelehrt werden. **Hierbei wird der erste vorgehaltene Ausweis zur Batteriewechselkarte und der zweite zur Demontagekarte.**

